



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Versandgebühren zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viergespaltene Zeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 Pf., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitglieder-

preis: die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite 1200 M., 1/8 Seite 615 M. Stellengesuche 1.20 M., die Zeile. Chiffrenab. 1.50 M. Bestellzettel für Mittel- und Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeigen: Mitglieder die Zeile 2.25 M., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite 1200 M., 1/8 Seite 615 M. Beilage wird nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. = Rationier. des Börsenblatttraumes, sowie Preissteiger., auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jedez. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 66 (N. 44).

Leipzig, Sonnabend den 18. März 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzungen des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß §§ 1, 8 und 9 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreis- und Ortsvereine, sofern sie gemäß § 13 Absatz a, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, den Deutschen Verlegerverein, den Verein der Deutschen Musikalienhändler und den Verein Leipziger Kommissionäre zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins auf.

Aus dem Vorstande

scheiden aus die Herren:

Otto Baetsch in Königsberg i. Pr., zweiter Schriftführer,
Hans Volkmann in Leipzig, erster Schatzmeister.

Beide Herren sind wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Hofrat Dr. Arthur Meiner in Leipzig, erster Vorsteher,
Mag Röder in Mülheim (Ruhr), zweiter Vorsteher,
Paul Schumann in Stuttgart, erster Schriftführer,
Ernst Reinhardt in München, zweiter Schatzmeister.

Aus dem Rechnungs-Ausschuß

scheiden aus die Herren:

Dr. **Walter Kohlhammer** in Stuttgart,
Wilhelm Hermann in Bremen.

Herr Dr. Kohlhammer ist sechs Jahre im Amt und satzungsgemäß nicht wieder wählbar.
Herr Hermann ist wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Robert Vianau in Berlin,
Mag Paschke in Berlin,
Dr. Ernst Reclam in Leipzig,
Friedrich Steffen in Dortmund.

Aus dem Wahl-Ausschuß

scheiden aus die Herren:

Max Kretschmann in Magdeburg,
Georg Krehenberg in Berlin,
Georg Wersburger in Leipzig,
Kommerzienrat **Carl Schöpping** in München.

Herr Kommerzienrat Schöpping ist sechs Jahre im Amt und satzungsgemäß nicht wieder wählbar; die Herren Kretschmann, Krehenberg und Wersburger sind wieder wählbar.